

[2266.] Zum sofortigen Antritt suche ich für meine Buchhandlung einen tüchtigen Gehilfen. Briefe, vielleicht Photographie, erbitte direct. Halberstadt, 24. Januar 1871.  
**Frank'sche Buchhandlung**  
(Gustav Koofe).

[2267.] Für ein großes Sortimentgeschäft Oesterreichs wird zu möglichst baldigem Antritt ein gut empfohlener 1. Gehilfe gesucht; Kenntniß der neuern Sprachen wünschenswerth. Offerten unter Chiffre B. erbitet  
**G. Sacffel** in Leipzig.

[2268.] Zum baldigen Antritt suche ich einen im Verkehr mit dem Publicum routinirten jüngeren Gehilfen, welcher bei angenehmem Aeußeren eine flotte Handschrift besitzt. — Offerten mit Photographie erbitte direct.  
**Glatz. J. Sauer.**

[2269.] Eine lebhaftere oesterr. Sortimentbuchhandlung sucht womöglich zum sofortigen Eintritt einen jüngern tüchtigen Gehilfen mit guter, deutscher Handschrift. Sortimentkenntniße, Lust und Liebe zur Arbeit sind Hauptbedingungen. Gehalt monatlich vorläufig 40 fl. Gef. Anträge unter Chiffre S. wird Herr C. F. Steinacker in Leipzig so freundlich sein weiter zu befördern.

[2270.] Für mehrere meiner Geschäftsreunde bin ich beauftragt Gehilfen zu engagiren und ersuche ich Herren, welche im Sortiment bewandert sind und deren Antritt Anfang März erfolgen kann, mir ihre Offerten direct per Post zugehen zu lassen.  
**Leipzig. Hermann Fries.**

[2271.] Offene Lehrlingsstelle. — Zu Ostern oder auch früher suche ich einen jungen Mann, der mit genügenden Vorkenntnissen ausgerüstet ist, als Lehrling.  
**Bremen, den 20. Januar 1871.**  
**Hermann Geseuius.**

**Gesuchte Stellen.**

[2272.] Ein junger Mann sucht, aufs wärmste von seinem jetzigen Prinzipal empfohlen und durch sehr gute Zeugnisse unterstützt, in baldiger Zeit eine Gehilfenstelle in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft. Suchender ist augenblicklich in einem solchen beschäftigt. Werthe Offerten durch die Exped. d. Bl. unter S. G. # 13. erbeten.

[2273.] Ein Gehilfe, seit 7 Jahren im Buchhandel, sucht, auf ausgezeichnete Empfehlungen gestützt, zum 1. April eine Stelle in einem größeren Sortiment. Bewerber ist zuverlässiger, gewandter Arbeiter, besitzt tüchtige Literaturkenntnisse und ist der franz. und engl. Sprache ziemlich mächtig.  
Gef. Offerten unter H. # 3. beliebe man an Herrn Ernst Keil in Leipzig gelangen zu lassen.

[2274.] Ein junger Mann, der seit 8 Jahren in einer größeren Sortimentshandlung einer Universitätsstadt Norddeutschlands thätig ist und in den letzten drei Jahren als erster Gehilfe fungirt, wünscht anderweitiges Engagement. Gute Empfehlung steht zur Seite. Gef. Anerbietungen sub C. V. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2275.] Ein seit 25 Jahren dem Buchhandel angehörnder Gehilfe, dem im Sortimente wie im Verlage durch seine Engagements in

hervorragenden Handlungen reiche Erfahrungen zur Seite stehen und welcher stets Fleiß sowie Umsicht bei den verschiedensten Arbeiten bekundet hat, wünscht einen seinen Kenntnissen entsprechenden Posten. Einer Stelle am Platze, selbst wenn vorderhand eine subalterne, doch mit gegründeter Aussicht auf ein Vorrücken, würde der Vorzug vor einer auswärtigen eingeräumt werden. Adressen unter der Chiffre A. B. beliebe man bei Herrn Ernst Fleischer hier niederzulegen.

[2276.] Ein junger Mann, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, das letzte Jahr eine Buch- u. Musikalien-Handlung errichtet und selbständig geleitet hat, sucht für Ostern d. J. oder früher eine angemessene Stellung in einer größeren Buch- oder Musikalien-Handlung.

Derselbe besitzt gute Zeugnisse, gründliche Kenntniß des Buch- u. Musikalienhandels, eine gefällige Handschrift und angenehmes Aeußere. Auch steht ihm Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und Fertigkeit im Clavierspiel zur Seite. Gef. Offerten besördert Herr F. A. Brodhaus in Leipzig unter Chiffre A. S. # 10.

[2277.] Ein junger, vollständig militärfreier Mann, mit routinirter Handschrift, welcher in bedeutenden Commissions- und Verlagsbuchhandlungen Nord- und Süd-Deutschlands als Schreiber conditionirte und empfehlende Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum sofortigen Antritt Stellung in einem Verlags-Geschäfte.

Gef. Offerten werden durch Friß Badstübner's Buchhandlung in Zwickau unter S. # 20. erbeten.

**Bermischte Anzeigen.**

**Leipziger Autographen-Auction**

den 30. Januar 1871.  
Die bedeutende und werthvolle Autographen-Sammlung des Herrn Staatsrath, Professor **Abrahams** in Kopenhagen

kommt an oben bemerktem Tage hier zur Versteigerung.

Aufträge hierzu werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren

schleunigste Uebersendung.

**Kössling'sche Buchhdlg.** in Leipzig.

**Moriz Schauenburg,**  
**G. Silbermann's Nachfolger in**  
**Strasburg**

[2279.] empfiehlt seine Buchdruckerei den Herren Verlegern. Werke in französischer Sprache werden durchaus correct geliefert.

Specialität in Buchdruck- und Farbendruck.

Die Erzeugnisse dieser Abtheilung sind von seltener Vollkommenheit. Pariser und Londoner Verleger beschäftigen die Farbendruckpressen vorzugsweise. Zur Cantate-Messe wird ein Musterband in Leipzig aufzulegen.

[2280.] Verleger von Modejournalen werden um gef. Mittheilung ersucht, zu welchen Bedingungen sie Clichés neuer Modebilder abzulassen gesonnen sind.

Offerten mit directer Post an D. Nutt, 270 Strand, in London.

**Nur auf Verlangen.**

[2281.] Demnächst ist unser  
**Verzeichniß von Schulbüchern**  
15. Februar 1871  
versandtbereit. Wir stellen Exemplare gratis zur Verfügung und bitten zu verlangen.  
Berlin, Mitte Januar 1871.  
**Weidmannsche Buchhandlung.**

**Keine Disponenden.**

[2282.] In diesem Jahre können wir ausnahmslos, selbst den entferntesten Handlungen von unserem gesammten Verlage keine Disponenden gestatten und bitten auf diese, auch auf unseren Remittendenfacturen befindliche Notiz zu achten.

Berlin, den 21. Januar 1871.

**C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhdlg.**  
A. Charisius.

[2283.] **Auslieferung**  
**der deutschen Bilderbogen in allen**  
**Ausgaben**

für Norddeutschland:

bei Herrn Paul Bette in Berlin  
(Französ. Strasse 49);

für die Oesterreichischen Staaten:

bei Herrn Gotthard Capellen in  
Wien (Seilerstätte 2).  
Stuttgart. **Gustav Weise.**

**C. H. Reclam sen.**

Sep.-Clo.  
**Grosso- und Export-Geschäft**  
von  
*Schreibmaterialien, Portefeuilleartikeln etc.*  
*Saiten und musikal. Instrumententheilen.*  
**Spezial-Export**  
für den **Buchhandel.**  
Leipzig.

**Zur gef. Beachtung!**

[2285.] Durch die im vorigen Jahre von uns bewilligten günstigeren Bezugsbedingungen (50 %) bei unserer

**= Goethe- und Schiller-Galerie**  
**Grösse VI. (Visites) =**

ist der Auflagerest derartig geschmolzen, dass diese Ausgabe in den nächsten Wochen vergriffen sein dürfte. (Goethe-Galerie in Leinwandband (à 5 fl. baar) fehlt bereits!)

**Friedr. Bruckmann's Verlag**  
in München und Berlin.

[2286.] Herr Adolf Belf wird freundlichst ersucht, einer höchst wichtigen Angelegenheit wegen, seine Adresse an Herrn Rob. Frieße in Leipzig gelangen zu lassen.

[2287.] Letzte Woche versandte ich:  
Katalog 124. Schönwissenschaftl. Literatur (worunter 132 Nrn. Shakespeariana) u. Literaturgesch.

Handlungen, die solchen nicht erhielten und Bedarf haben, bitte zu verlangen.

**B. Seligsberg,** Antiquarh. in Bayreuth.